

EVR empfängt den direkten Verfolger aus Bayreuth

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Sonntag, den 06. Dezember 2015 um 14:20 Uhr



Am heutigen Sonntagabend steigt das Duell zwischen dem Ersten und dem Zweiten der Tabelle. Die Bayreuth Tigers sind außerdem das einzige Team, welches den EVR bisher bezwingen konnte.

Die unglaubliche Serie des EVR nahm auch in Landshut kein Ende. Den Schützlingen von Doug Irwin gelang mit dem 2:1-Derbysieg schon der zehnte Erfolg hintereinander. Insgesamt war es Sieg 16 in Spiel 17 der Saison. Trotz alledem war es in Niederbayern so eng, wie schon lange nicht mehr, denn es duellierten sich zwei absolute Top-Teams. Am Ende setzte sich die Kaltschnäuzigkeit der Regensburger in Überzahl durch und verschaffte den Domstädtern erneut die volle Punktausbeute.

Ob am heutigen Abend Thomas Ower wieder im Aufgebot steht, stand bis dato noch nicht fest. Der Torsteher ist am Samstagvormittag gemeinsam mit seiner Frau Vater eines gesunden Sohnes geworden und war bereits am Freitag in Landshut deswegen nicht mit dabei. Ihn vertrat Youngster Cody Brenner glänzend und somit können alle Regensburger Eishockeyzuschauer guten Gewissens zum Spiel kommen, da beide Goalies über hohe Qualität verfügen. Ansonsten fehlt ab sofort Yannick Drews, der sich mit der deutschen U20-Nationalmannschaft auf die B-WM in Wien vorbereitet und Mitte des Monats zurück erwartet wird. Ganz anders gestaltet sich die Situation in Bayreuth. Die Tigers müssen auf drei Leistungsträger verzichten. Nach aktuellen Informationen stehen Stefan Reiter (gesperrt) sowie Sebastian Wolsch und Andreas Geigenmüller verletzungsbedingt nicht zur Verfügung.

Der EHC Bayreuth hat aktuell 13 Zähler Rückstand auf den EVR, der heute am Liebsten den Vorsprung noch ausbauen möchte. Nach einem 4:6 am abgelaufenen Freitag vor heimischer Kulisse gegen den EC Peiting sollten die Tigers mit ordentlich Wut im Bauch in die Oberpfalz reisen. Deren Dompteur Sergej Waßmiller wird seine Schlüsse daraus gezogen haben und versuchen, den EVR erneut zu schlagen. Bisher ist seine Mannschaft ja die Einzige, die die Domstädter bezwingen konnte. Damals gab es ein hochklassiges Spiel in Bayreuth, in dem die Mainfranken aber am Ende durch zwei "dreckige" Tore die Partie drehten.

Die Verantwortlichen des EV Regensburg und die Mannschaft freuen sich auf eine weitere Top-Partie, bei der auch wieder eine gute Zuschauermarke das Ziel ist. Karten gibt es noch online unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse, welche ab 16.30 Uhr geöffnet hat. Der Club empfiehlt allen Fans, sich die Karten noch online zu sichern, um lange Wartezeiten an den Kassen zu vermeiden. Außerdem kann sich heute weiterhin für den Sonderzug nach Sonthofen angemeldet werden. Im Fanstand unter Block B9 nehmen die Mitarbeiter gerne die noch benötigten Anmeldungen entgegen. Zu guter Letzt noch der Hinweis darauf, dass die Mannschaft ab heute in den Weihnachtstrikots in der Donau-Arena aufläuft. Diese Jerseys werden auch versteigert, die Gebote können ebenso ab heute am Fanstand abgegeben werden.

Alle die, die nicht in die Donau-Arena kommen können, haben die Möglichkeit, das Geschehen am Liveticker unter www.evr-liveticker.de zu verfolgen.